



# Unterstützung von Menschen mit dementiellen Beeinträchtigungen durch PhysiotherapeutInnen

## 1. Beschreibung und Zielsetzung

**Allgemein:** Physiotherapie ist die Arbeit mit Bewegung und umfasst physiotherapeutische Verfahren der Bewegungstherapie sowie begleitende Maßnahmen der physikalischen Therapie. Physiotherapie wird in der Prävention, Therapie, Rehabilitation sowie der Palliative Care und dem Hospizwesen angewendet.

### **Speziell für Menschen mit dementiellen Beeinträchtigungen:**

- Die physiotherapeutische Befunderhebung und -therapieplanung erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der dementiellen Grunderkrankung; die Kommunikation orientiert sich an den Fähigkeiten der betreuten Person, für die Therapieplanung sind biografische Zusammenhänge häufig hilfreich.
- Die Befunderhebung ist ressourcenorientiert und beachtet die sozialen Kontextfaktoren.
- Für ein Schmerzassessment werden, je nach kommunikativen Fähigkeiten, verbale oder nonverbale Beurteilungsinstrumente herangezogen.
- Die Zielsetzung der Therapie erfolgt gemeinsam mit den PatientInnen, ggf. auch gemeinsam mit den Betreuenden.
- Die Kommunikation in der Behandlungssituation nimmt Rücksicht auf die Fähigkeiten und Vorlieben der PatientInnen.

## 2. Wie merken Sie, dass wir Ihnen helfen können – wann soll man uns rufen?

Wenn Sie Schwierigkeiten mit Bewegungsabläufen bemerken und Ihre Mobilität sich einschränkt.

Wenn Sie Unsicherheit oder Angst beim Gehen verspüren und befürchten, einen Sturz zu erleiden.

Wenn Sie sich als körperlich „schwach“ oder „unfit“ empfinden und etwas zur Verbesserung Ihrer Mobilität tun wollen.

Wenn Sie Schmerzen am Bewegungsapparat verspüren und deshalb Bewegungen oder Aktivitäten vermeiden.



## Gut leben mit **DEMENZ**

Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums  
für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



physioaustria

Für Angehörige: Wenn Sie Beratung und Schulung in Bezug auf Mobilitätsprobleme brauchen, beispielsweise um im Alltag beim Transfer in das/aus dem Bett oder beim Gehen optimal zu unterstützen.

### **3. Beispiele für Leistungen** der Berufsgruppe speziell für Menschen mit dementiellen Beeinträchtigungen

- Bewegungstherapie zum Erhalt der bestmöglichen Mobilität bei Bewegungsstörungen, die im Verlauf einer Demenzerkrankung auftreten können oder die im Rahmen zusätzlicher Erkrankungen vorhanden sind
- Bewegungstherapie zur Sturzprophylaxe
- Verbesserung der Mobilität bei akut eintretenden Ereignissen, die die Mobilität verschlechtern, beispielsweise bei Frakturen nach Stürzen oder bei operativen Eingriffen am Bewegungsapparat
- Hilfsmittelberatung und -schulung
- Behandlung von Schmerzzuständen mit bewegungstherapeutischen und physikalischen Maßnahmen
- Verbesserung der Lebensqualität bei schwerkranken PatientInnen mittels palliativer Physiotherapie

### **4. Wie kommen Sie zu unserer Leistung?**

Für die Physiotherapie brauchen Sie eine ärztliche Verordnung durch Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin oder einen Facharzt/eine Fachärztin. Reichen Sie diese Verordnung bei Ihrer zuständigen Krankenkassa ein. Diese übernimmt dann die Kosten gänzlich oder zum Teil. Nähere Informationen zur Physiotherapie und eine Liste mit freiberuflich tätigen PhysiotherapeutInnen in Ihrer Nähe finden Sie auch auf der Webseite von Physio Austria, dem Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs: [www.physioaustria.at](http://www.physioaustria.at).

In stationären Einrichtungen ist Physiotherapie meist ein Teil des interprofessionellen Behandlungskonzeptes und -teams.